

## Begleitprogramm zur Ausstellung im Neuen Rathaus

„Es nehmet aber und gibt Gedächtnis die See“ (Hölderlin)

### FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

**Fr. 27.1.23** **Mi. 1.2.23** **Öffentliche Führung**  
**11.00 Uhr** **17.00 Uhr** mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

**Di. 31.1.23** **Kunstabertragungen**  
**15.00 Uhr** Bei einem Gang durch die Ausstellung wollen wir einzelne Aspekte der Werke genauer betrachten, thematische oder formale Besonderheiten erkennen und vor allem räumliche Beziehungen wahrnehmen, mit Ursula Leibinger-Hasibether M.A., Gebühr: 4,00 €  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

### INKLUSIV // BARRIEREFREI

**Fr. 10.2.23** **BarriereFREI – Kessler inklusiv**  
**14.30 Uhr** Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und Nichtsehende, Hörende und NichtHörnde mit Philipp Schramm M.A., Gebühr: 4,00 €  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

### THEOLOGISCHE GEDANKEN ZUR KUNST

**Mi. 15.2.23** **Theologische Gedanken zur Kunst**  
**18.00 Uhr** Leitung: Dekan i.R. Hans Peetz (Eintritt frei)  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

### GENERATION 50PLUS KUNST – ANMELDUNG: 0921/7645310

**Fr. 17.2.23** **Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee**  
**14 – 16.00 Uhr** Nach einem Rundgang durch die Ausstellung treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu lassen. Leitung: Dr. Beatrice Trost  
Gebühr: 2,50 € (Kaffee nicht mit inbegriffen)  
*Ausstellungshalle im Neuen Rathaus*

## Begleitprogramm zur laufenden Ausstellung

### German Pop – Norddeutsche Realisten

### FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

**Di. 17.1.23** **Bildbetrachtungen**  
**+ Di. 14.2.23** Bei einem Gang durch die Ausstellung wollen wir einzelne Werke genauer betrachten, thematische oder formale Beziehungen erkennen und Besonderheiten entdecken mit Ursula Leibinger-Hasibether M.A., Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

**So. 12.2.23** **Öffentliche Führung**  
**14.00 Uhr** mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### FREMSPRACHIGE FÜHRUNGEN

**Sa. 14.1.23** **Öffentliche Führung in Französisch / Deutsch**  
**11.00 Uhr** mit Mathilde Müller-Bulabois und Dr. Beatrice Trost, Eintritt und Führung sind im Rahmen des Projektes „Bürger von hier, da und dort“ kostenlos.  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

**Sa. 14.1.23** **German Pop**  
**14.00 Uhr** Eine russischsprachige Führung durch die Ausstellung mit Natalia Plietsch. Anschließend malen wir gemeinsam in der Museumswerkstatt. Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

**So. 5.2.23** **Öffentliche Führung in Chinesisch / Deutsch**  
**13.00 Uhr** mit Fengjiao Ji und Dr. Beatrice Trost, Eintritt und Führung sind im Rahmen des Projektes „Bürger von hier, da und dort“ kostenlos.  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

**So. 12.2.23** **Öffentliche Führung in Persisch / Deutsch**  
**11.00 Uhr** mit Dr. Sahar Salehi und Dr. Beatrice Trost, Eintritt und Führung sind im Rahmen des Projektes „Bürger von hier, da und dort“ kostenlos.  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### INKLUSIV // BARRIEREFREI

**Fr. 20.1.23** **BarriereFREI – PopArt inklusiv**  
**14.30 Uhr** Führung mit simultaner Übersetzung in deutscher Gebärdensprache für Hörende und NichtHörnde, mit Thomas Zeidler und Philipp Schramm M.A., Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### GENERATION 50PLUS KUNST – ANMELDUNG: 0921/7645310

**Do. 19.1.23** **Führung und praktisches Arbeiten**  
**14 – 16.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung mit anschließender praktischer Arbeit in der Museumswerkstatt  
Leitung: OSTR.i.R. Hannelore Schwoerer-Buck, Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

**Do. 26.1.23** **Kunstunterricht in der Werkstatt**  
**14 – 16.00 Uhr** **Arbeiten in der Museumswerkstatt**  
Leitung: OSTR.i.R. Hannelore Schwoerer-Buck, Gebühr: 4,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

**Fr. 27.1.23** **Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee**  
**14 – 16.00 Uhr** Nach einem Rundgang durch die Ausstellung treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu lassen. Leitung: Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 2,50 € (Kaffee nicht inbegriffen)  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### VORTRAG / LESUNG

**Sa. 14.1.23** **Das war 2022 – Rückblick auf die Ausstellungen 2022**  
**15.00 Uhr** Vortrag mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 5,00 €  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

**So. 5.2.23** **Erster Literarischer Salon (16)**  
**11.00 Uhr** **„Zeitgeist des Realismus“**  
mit dem Literarischen Team der ehemaligen Markgrafenbuchhandlung (Eintritt frei)  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

**Do. 16.2.23** **Kunst mit Kompass**  
**15.00 Uhr** mit Marion Zinner und Beatrice Trost, Gebühr: 5,00 €  
Anmeldung: 0921/7645310  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### THEOLOGISCHE GEDANKEN ZUR KUNST

**Di. 17.1.23** **Theologische Gedanken zur Kunst**  
**20.00 Uhr** Leitung: Dekan i.R. Hans Peetz (Eintritt frei)  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

### SONNTAG IM MUSEUM

**So. 15.1.23** **Sonntag im Museum – Kunst macht Spaß**  
**+ So. 29.1.23** Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung werden wir in der Museums-Kunst-Werkstatt verschiedene Techniken der Malerei ausprobieren, z. B. Acrylfarben, Ölkreiden, Pastellkreiden, und damit auf Papier und Leinwand arbeiten.  
**+ So. 12.2.23** Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die einfach mal in entspannter Atmosphäre Sonntagnachmittag in Farben schwelgen wollen. Leitung: Ingrid Seidel, Kunstpädagogin  
**+ So. 26.2.23** Gebühr: 15,00 €, Materialkosten nach Verbrauch  
Anmeldung: 0921/7645310  
*Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus*

jeweils  
**16 – 19.00 Uhr**

kunst

museum  
bayreuth



Freunde des  
Kunstmuseums  
Bayreuth e.V.

Ausstellungshalle im Neuen Rathaus, Luitpoldplatz 13  
Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr  
Informationen unter Telefon 0921/7645310  
[www.kunstmuseum-bayreuth.de](http://www.kunstmuseum-bayreuth.de)

Die Museumspädagogik im Kunstmuseum Bayreuth wird gefördert durch die Freunde des Kunstmuseums Bayreuth.

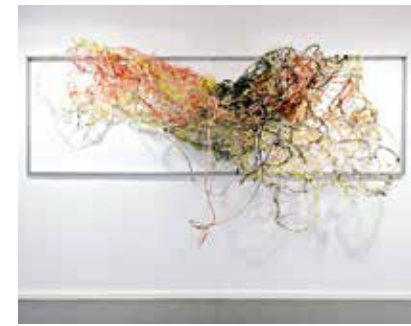
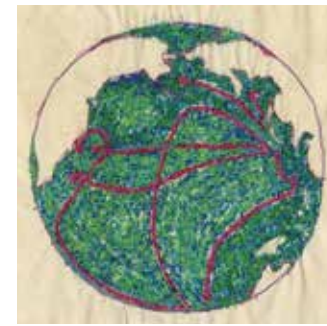
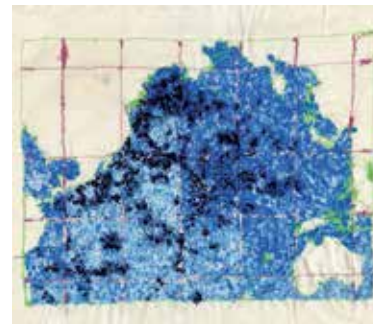
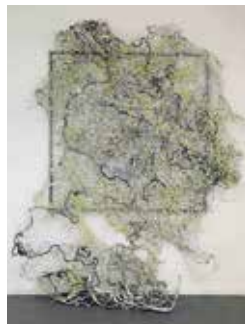


# Es nehmet aber und gibt Gedächtnis die See

Hölderlin

**11. Januar bis 24. Februar 2023**

Ausstellungshalle Neues Rathaus



## Es nehmet aber und gibt Gedächtnis die See

Hölderlin

### Kartographische Linienwerke von **Susanne Kessler**

Das Kunstmuseum Bayreuth zeigt jährlich in der Ausstellungshalle im Neuen Rathaus eine Ausstellung, die sich dem Thema „Kunst und Raum“ widmet. Der Begriff „Raum“ bezieht sich dabei nicht nur auf den umbauten Raum. Es geht auch um Räumlichkeit im Vergleich zur Fläche des Bildes, um Raum im Sinne der Konkreten Kunst oder in der Nachfolge Platons und auch um Raum, der durch Klang entsteht. Das Thema der aktuellen Ausstellung von Susanne Kessler ist die See, die auf der Erdoberfläche viel Raum einnimmt, weil sie alles Land umspült und viele Kilometer tief ist. Aus der Sicht der Landbewohner führt sie aber eher eine Randexistenz.

Der Titel dieser Ausstellung geht auf eine Zeile aus dem Hymnus „Andenken“ von Friedrich Hölderlin zurück, in der dieser das Meer und die Seefahrer besingt und mit der unwägbareren Existenz von Künstlern vergleicht. Das Andenken – das „Gedächtnis“, wie Hölderlin es formulierte und wie es in den Titel der Ausstellung einging, – gilt bei Susanne Kessler dem Ozean selbst.

Einige ihrer Bilder und Objekte erinnern an Bilder der Erde, wie sie vom Weltraum aus gesehen werden kann. Immer neue Wahrnehmungen tun sich da auf. Darauf reagiert auch die Gestaltung der Ausstellung. Im rechten Winkel an den Wänden befestigte Bildwerke ragen in den Raum hinein und Objekte sind im Raum frei platziert. Man kann um sie herumgehen und durch sie hindurchschauen. So ergeben sich in der Zusammenschau immer wieder neue Perspektiven, die deutlich machen, dass alle Teilperspektiven nur Aspekte eines Ganzen sind.

Susanne Kessler wurde 1955 in Wuppertal geboren. Sie studierte 1975–1983 an der Hochschule der Künste, Berlin und am Royal College of Art in London und erhielt verschiedene Stipendien und Preise, darunter 1982–1983 die DAAD, RCA Exchange Scholarship in London, 1992 den Paul-Strecker-Preis in Mainz, 1995 das Kaiserringstipendium in Goslar, 2020 das Europastipendium des Berliner Senates und 2022 den Von der Heydt-Kulturpreis der Stadt Wuppertal. Ihr Werk war in zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Sie lebt in Berlin und Rom.

Für ihre kartographischen Linienwerke verwendet Susanne Kessler lineare Strukturen, wie sie in Kartenwerken zu finden sind. Manche Linien verdeutlichen Höhen, Gebirge oder Tiefseeegräben, andere Bewegungen: Meeresströme, Entwicklungen von Stürmen, Wander- oder Reiserouten von Tieren oder Menschen. Die Linien verlaufen nebeneinander, kreuzen und überlagern einander und ergeben dabei charakteristische Strukturen, aus denen die Bewegungen herausgelesen werden können. Würde man sie alle in einem Bild

zusammen zeigen, ergäbe sich ein dichtes Liniennetz, vielleicht auch ein ungeordnetes Liniennäuel. Susanne Kessler nimmt diesen Aspekt auf, indem sie in ihren Bildern Fadenknäuel und Kunststoffnetze einsetzt.

Linien wurden gezeichnet und gemalt, genäht und gestickt. Jede Schlinge und jeder Knoten haben hier ihre Funktion. Alle Linien, alle Fäden sind untereinander verbunden und bilden eine tragende, funktionale und sinnvolle Einheit. So entsteht ein ästhetisches Netzwerk aus Fäden, Bildern und Assoziationen.

Die kartographischen Linien lassen eine vielgestaltige Welt erfahrbar werden, in der alles miteinander verbunden ist und nichts für sich allein bestehen kann. Eine ästhetische Fragilität geht von den Bildern und Objekten Susanne Kesslers aus, die die Fragilität des Ökosystems Erde assoziieren lässt.

Die Ausstellung wird begleitet durch eine Katalogbroschüre und durch ein umfassendes Vermittlungsprogramm für alle Menschen.

#### Bilderunterschriften

Titelbild: Meeresräume - Gezeitenverschiebung, 2022, recycelte Plastikmaterialien, Draht, Papier auf Holz, Ø 80 cm

1. Meeresräume – Verkabelter Meeresboden, 2022, recycelte Plastikmaterialien, Draht, Papier auf Holz, Ø 80 cm
2. Fluchtrouten übers Mittelmeer, 2022, maschinengestickt auf Nessel, Vorderseite, 19,5 x 27,5 cm
3. Jerusalem Root (weiß), 2015, Stahlrahmen 140 x 142 cm, Plastiknetz, Kabelbinder, Tape, Draht, ca. 300 x 200 cm
4. Tiefseekappen, Guyots im Pazifik, 2022, maschinengestickt auf Nessel, Rückseite, 20,7 x 26,5 cm
5. Wanderwege der Wale und Meeresschildkröten, 2022, maschinengestickt auf Nessel, Rückseite, 21,4 x 23,7 cm
6. Ungebunden, 2022, Draht, Nessel, Tape, Eisenrahmen, Kabelbinder, Acryl, 339 x 135 cm x T 84 cm

Abbildungen: © Susanne Kessler